

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

Botschaft zum Tag der Menschenrechte

„Menschenrechte: das Fundament unseres täglichen Lebens“

10. Dezember 2025

Vor knapp achtzig Jahren wurde in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte festgelegt, was jeder Mensch zum Überleben und für seine Entfaltung benötigt. Die Erklärung war ein philosophischer und politischer Durchbruch und bildet seither das Fundament unserer Weltgemeinschaft.

Die Menschenrechte – die bürgerlichen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen – sind unveräußerlich und unteilbar und bedingen einander. Doch in den letzten Jahren ist der zivilgesellschaftliche Raum geschrumpft. Schwere Rechtsverletzungen lassen eine grobe Missachtung der Rechte und eine herzlose Gleichgültigkeit gegenüber menschlichem Leid erkennen.

Gemeinsam sind wir stark genug, um diesen Ungerechtigkeiten die Stirn zu bieten, indem wir die Einrichtungen verteidigen, die die Menschenrechte zur gelebten Realität machen.

Jeden Tag helfen die Vereinten Nationen Menschen auf der ganzen Welt dabei, ihre grundlegendsten Rechte zu verwirklichen. In Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und den Regierungen stellen wir Nahrungsmittel und Unterkünfte bereit, fördern die Bildung und leisten Wahlhilfe, räumen Minen, schützen die Umwelt, stärken Frauen in ihrer Selbstbestimmung und sind im Dienste des Friedens tätig.

Wir können diese Arbeit jedoch nicht allein verrichten. Sie kann nur gelingen, wenn sich alle Menschen überall auf der Welt engagieren. Wenn wir diejenigen schützen, die diesen Schutz am meisten benötigen, wenn wir die Augen nicht verschließen, wenn wir uns für die Einrichtungen stark machen, die das auch für uns tun – dann bewahren wir die Menschenrechte.

Unsere Rechte sollten nie hinter Profit oder Macht zurückstehen. Setzen wir uns gemeinsam für sie ein – zugunsten der Würde und Freiheit aller.
